

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	1
------------	---

I. T E I L

DER ANGRIFF DES KELSOS

I DER FORSCHUNGSSTAND	5
1. Rekonstruktionen des "Alethes Logos" des Kelsos. Text und Übersetzungen der Schrift "Contra Celsum" des Origenes	8
2. Die Disposition des Alethes Logos	15
3. Das geistige Profil des Kelsos. Die Frage nach seiner philosophischen Schul- zugehörigkeit	27
4. Der Titel "Alethes Logos" und das Verhältnis von Titel und Inhalt	39
5. Die Kenntnis des Christentums (und Judentums) bei Kelsos	43
a) "Die christliche Bibliothek des Kelsos"	43
b) Außerchristliche Quellen des Kelsos. Ein "Kelsos vor Kelsos"?	50
c) Kelsos als Beobachter der Christen. Kelsos ein Apostat?	52
d) Kelsos und die Gnostiker	54
6. Die Wirkungsgeschichte des Kelsos im Altertum	
a) Kelsos und die Christentumskritik des Altertums	61
b) Kelsos und die christlichen Schriftsteller des Altertums. Die Suche nach einem Werk "Contra Celsum" vor Origenes	63

III

7. Die religionspolitische Intention und Funktion des Alethes Logos	86
8. Abfassungszeit und Abfassungsort des Alethes Logos	94
a) Abfassungszeit	94
b) Abfassungsort	97
9. Zusammenfassung und Folgerung	99

II DIE POLEMIK DES KELSOS GEGEN DAS CHRISTENTUM UND DIE DARLEGUNG DER WAHREN LEHRE

1. Vorbemerkungen	103
2. Rhetorik und Philosophie im Bildungsprogramm der Kaiserzeit	105
3. Polemik und Argumentation im Alethes Logos	117
3.1 Die Fragmente I 1-27	118
3.2 Die Fragmente I 28-71 (Die erste Rede des Juden)	124
3.3 Die Fragmente II 1-79 (Die zweite Rede des Juden)	128
3.4 Die Fragmente III 1-81	133
3.5 Die Fragmente IV 1 - V 2	143
3.6 Die Fragmente V 2-65	149
3.7 Die Fragmente V 65 - VII 61	153
3.8 Die Fragmente VII 62 - VIII 76	170
4. Zusammenfassung: Die Wahrheit über das Christentum und die wahre Lehre des Kelsos	177

IV

II. T E I L

D I E A N T W O R T D E S O R I G E N E S

I	ZUR FORSCHUNG	181
II	DIE POLEMIK DES ORIGENES GEGEN KELSOS UND DER ERWEIS DER WAHRHEIT DES CHRISTENTUMS	
1.	Vorbemerkungen	194
2.	Die Polemik gegen die Person des Kelsos	196
3.	Hinweise auf Verfahrensfehler des Kelsos	199
3.1	Die Forderung, den Wortlaut der herangezogenen Texte zu beachten und verfälschende Paraphrasen zu vermeiden	200
3.2	Die Forderung nach Beachtung des Kontextes und das Verbot von Willkür bei der Auswahl von Texten	201
3.3	Die Regeln der literarischen und historischen Kritik	203
3.4	Die Forderung, auf die Intention des Geschriebenen zu achten	205
3.5	Die Forderung nach Sachlichkeit	206
3.6	Die Regeln für die Vergleichenung	209
3.7	Die Regeln für die Prosopopöie	212
3.8	Die Forderung, Begriffe zu definieren und Behauptungen zu beweisen	214
3.9	Die Forderung nach Widerspruchsfreiheit und das Prinzip der retorio	217
4.	Strategie und Taktik in der Widerlegung des Origenes	220
4.1	Der Vorwurf der Wiederholung gegenüber Kelsos und die Technik des Rückverweises	221
4.2	Grundsätzliche Erörterungen und "notwendige Digressionen"	223
4.3	Die Auflösung von Argumentationszusammenhängen	228

5. Die Zurückweisung der Angriffe des Kelsos und die Hinführung zur Wahrheit des Christentums	236
5.1 Die Skizze I 1-27	238
5.2 I 28-71: Die Erwiderung auf die erste Rede des Juden	245
5.3 Buch II: Die Erwiderung auf die zweite Rede des Juden	255
5.4 Buch III	261
5.5 Buch IV	267
5.6 Buch V	272
5.7 Buch VI 1 - VII 61	277
5.8 Buch VII 62 - VIII 76	291
6. Zusammenfassung	298
ANMERKUNGSTEIL	302
Anmerkungen zu I/I	303
Anmerkungen zu I/II	320
Anmerkungen zu II	332
LITERATURVERZEICHNIS	344